



ZEILER NACHRICHTEN

Bischofsheim, Krum, Sechsthal, Schmachtenberg, Zeil, Ziegelanger

Jahrgang 18 / Nr. 13

Donnerstag, 18. Juni 2026

SOMMERFREUDE AM SEE

Der Sommer hat eingeecheckt – die Sorgen haben frei.



SERVICESEITE

■ Rathaus

Marktplatz 8
97475 Zeil a.Main
09524 949-0
info@zeil-am-main.de

■ Bürgerbüro, Bauverwaltung, Stadtwerke

Bamberger Str. 20
97475 Zeil a.Main

Öffnungszeiten

Mo	8 bis 12 Uhr, 14 bis 17 Uhr
Di	8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr
Mi	geschlossen
Do	8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr
Fr	8 bis 12 Uhr

■ Dokumentationszentrum Hexenturm

Obere Torstraße 14
97475 Zeil a.Main
09524 949-861
hexenturm@zeil-am-main.de
www.zeiler-hexenturm.de

Öffnungszeiten

01. April bis 31. Oktober
Do bis So 13 bis 16.30 Uhr
Feiertage 13 bis 16.30 Uhr

Schulklassen und Gruppen
nach Vereinbarung

■ Stadtbibliothek Zeil

Schulring 3
97475 Zeil a.Main
09524 949-88
bibliothek@zeil-am-main.de
www.bibo-zeil-am-main.de

Öffnungszeiten

Mo	15 bis 18 Uhr
Di	11 bis 14 Uhr, 15 bis 18 Uhr
Mi	11 bis 14 Uhr
Do	11 bis 14 Uhr, 15 bis 18 Uhr
Fr	11 bis 14 Uhr, 15 bis 17 Uhr

■ Der kürzeste Weg zu unseren Dienststellen

Bürgerbüro

ewo@zeil-am-main.de
09524 949-73,-74

Bauverwaltung

bauverwaltung@zeil-am-main.de
09524 949-65

Stadtwerke/Hafen

info@stadtwerke-zeil.de
09524 949-40
Fax 09524 949-59

Stadtkasse

stadtkasse@zeil-am-main.de
09524 949-31
rechnung@zeil-am-main.de

Steueramt

steuern@zeil-am-main.de
09524 949-28

Tourismus

tourismus@zeil-am-main.de
09524 949-34

Kläranlage/Kanal Zeil

0171 5875134

Wertstoffhof, Untere Straße

Öffnungszeiten:

Winterzeit

Mi	13 Uhr bis 16 Uhr
Sa	9 Uhr bis 12 Uhr

Sommerzeit

Mi	15 Uhr bis 18 Uhr
Sa	9 Uhr bis 12 Uhr

Grünschnittdeponie, Am Lichtlein

Öffnungszeiten:

März bis Oktober

Mi	14 bis 18 Uhr
Sa	10 bis 14 Uhr

November und Februar

Mi	13 bis 17 Uhr
Sa	10 bis 14 Uhr

Dezember und Januar geschlossen

Grundschule Zeil – Sand

09524 949-92

Offener Ganzttag Grundschule

Mondgruppe:	09524 907-9031
Sternengruppe:	09524 907-9030
Sonnengruppe:	09524 949-91
Regenbogengruppe:	09524 949-824
Leitung:	0176 34464390

Mittelschule Zeil – Sand

09524 949-95

Jugendarbeit und Jugendtreff

09524 949-822

Caritas-Kindertagesstätte St. Michael

Haardtweg 12
09524 300058-0

Evangelische Kindertagesstätte

Regenbogenhaus

Am Söhrlein 2
09524 90890-32

Finanzamt Zeil

Obere Torstraße 9
09524 824-0

Straßenmeisterei Zeil

Untere Straße 8
09524 8331-0

Standesamt Haßfurt

09521 688-200

Landratsamt Haßberge

09521 27-0

Amtsgericht/Grundbuchamt, Haßfurt

09521 944-20

Polizeiinspektion Haßfurt

09521 927-0

■ STÖRDIENTST

Stadtwerke Zeil

Strom: 0172 8652505
Wasser: 0172 8652506

Bayernwerk

Strom: 0941 28003366
Gas: 0941 28003355

■ DEFIBRILLATOR

Zeil

- Bamberger Straße 20, Haupteingang
- Eingangsbereich des Rudolf-Winkler-Hauses
- Innenhof der Rummelsberger Diakonie
- Krumer Straße 12

Krum

- Feuerwehrhaus

Ziegelanger

- Feuerwehrhaus

■ NOTRUF

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

Polizei

110

Feuerwehr, Rettungsdienst

112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

www.notdienst-zahn.de

Apotheken Bereitschaftsdienst

www.blak.de/notdienst

MITTEILUNGEN DER STADT ZEIL A.MAIN

STADTVERWALTUNG

■ Heike Hluchnik als Ortssprecherin von Sechsthal bestätigt

Im Rahmen einer Bürgerversammlung in Sechsthal wurde die Ortssprecherin für die kommende Amtszeit gewählt. Erster Bürgermeister Marcus Fröhlich begrüßte hierzu die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, den Dritten Bürgermeister Peter Pfaff sowie Kämmerer Markus Derlet. Von insgesamt 52 Wahlberechtigten nahmen 25 Bürgerinnen und Bürger an der Wahl teil. „Dies zeigt, wie wichtig es Ihnen ist, mit einem Ortssprecher einen Vertreter Sechsthals im Stadtrat zu haben, als Bindeglied zwischen Stadtteil und Rathaus.“ stellte Erster Bürgermeister Fröhlich fest. Für das Amt der Ortssprecherin bzw. des Ortssprechers wurden die bisherige Amtsinhaberin Heike Hluchnik sowie Christian Käß vorgeschlagen. Nach geheimer Abstimmung entfielen 19 Stimmen auf Heike Hluchnik und 6 Stimmen auf Christian Käß. Bürgermeister Fröhlich gratulierte Heike Hluchnik zu ihrer Wiederwahl und dankte beiden Kandidaten für ihre Bereitschaft, Verantwortung für die Dorfgemeinschaft zu übernehmen. Es bestand abschließend noch Gelegenheit für die Anwesenden, wichtige Anliegen vorzubringen. Thema waren unter anderem die seit längerer Zeit bestehende Baustelle des Bayernwerks am Ortseingang, die mögliche Anlage eines Urnengrabfeldes auf dem Sechsthaler Friedhof sowie die Reinigung des Kriegerdenkmals und ein Rückschnitt des dahinterstehenden Baumes. Bürgermeister Fröhlich sagte zu, die Anliegen an die zuständigen Stellen weiterzugeben beziehungsweise deren Bearbeitung zu veranlassen.

Zum Abschluss bedankte sich der Bürgermeister für die rege Beteiligung und den konstruktiven Austausch.



Foto: Stadt Zeil a.Main, Markus Derlet

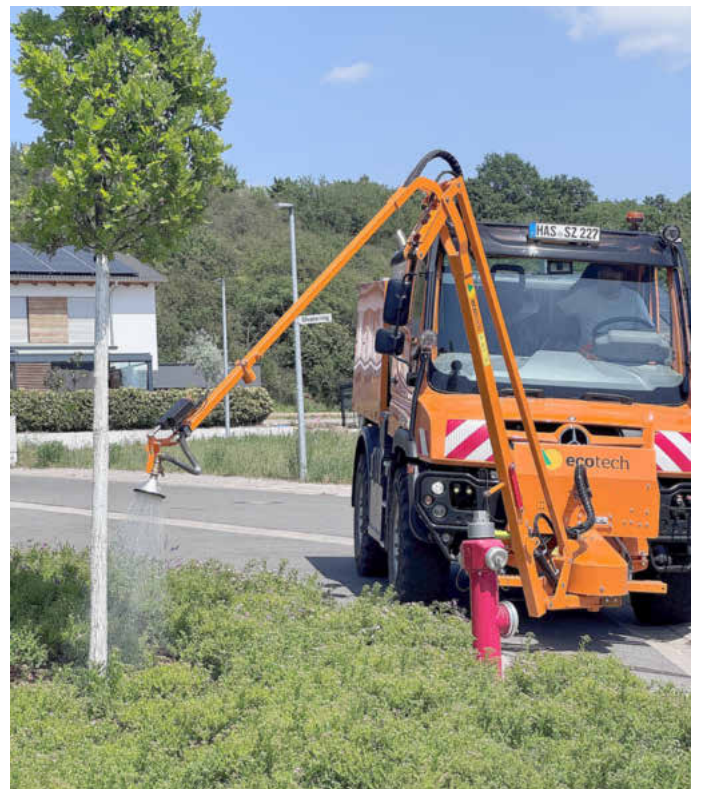
■ Kostenlose Senioren-/Angehörigenberatung in Zeil a.Main

Frau Christl Pottler, Seniorenbeauftragte der Stadt Zeil a.Main, bietet allen Senioren und deren Angehörigen und Betroffenen jeden letzten Dienstag im Monat kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflege, Betreuung, Pflegeversicherung, Patientenverfügung etc. an. Formulare für Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sind vorhanden.

Um besser planen zu können, bitten wir um Voranmeldung unter der Rufnummer 09524 9490 oder info@zeil-am-main.de
Die nächste Sprechstunde ist am **Dienstag, 30.06.2026, von 14.00 bis 15.00 Uhr** im Rathaus in Zeil a.Main.

■ Effizientere Bewässerung im Stadtgebiet

Der städtische Bauhof setzt seit Kurzem einen speziellen „Gießarm“ ein – eine Erweiterung am Unimog, die die Bewässerung im gesamten Stadtgebiet deutlich erleichtert. Gerade junge Bäume sind in den zunehmend trockenen Sommern auf regelmäßige Wassergaben angewiesen, um gut anzuwachsen und langfristig bestehen zu können. „Zum Bewässern nutzen wir kein Trinkwasser. Stattdessen verwenden wir gereinigtes und geprüftes Wasser der Kläranlage“, erklärt unser Stadtgärtner Philip Krämer.



Technische Unterstützung für den Bauhof.

Foto: Stadt Zeil a.Main, Janina Selig

Schneller, weniger Kollegen im Einsatz

Bisher waren mehrere Mitarbeitende mit Fahrzeugen, Fässern und Schläuchen im Einsatz. Der neue Gießarm ermöglicht nun eine deutlich effizientere Arbeitsweise: Ein Mitarbeitender kann die Bewässerung alleine durchführen, ohne häufiges Ein- und Aussteigen und ohne Zeitverlust durch Umrüstungen. So wird die Pflege der Stadtbäume gezielter, schneller und ressourcenschonender umgesetzt – bei gleichzeitig hoher Wirksamkeit an den entscheidenden Standorten. (js)

■ Grüner Markt am 11. Juni

Der nächste Grüne Markt auf dem Parkplatz am Tuchanger findet am Donnerstag, 11. Juni, von 15 bis 18 Uhr statt. Die Stadt Zeil a.Main lädt alle Interessierten herzlich ein, frische und hochwertige Erzeugnisse aus der Region zu entdecken. Im Juni gibt es zusätzlich noch einmal frischen Spargel.

Die Händler

Folgende Anbieter haben ihr Kommen zugesagt:

- Hofkäserei Zehner
- Karls Fischezialitäten
- Weinbau Lenhard
- Selbstvermarkter Suhl (Fleisch- und Wurstwaren)
- Fam. Leisentritt (Honig)
- Hilmar Schmitt (Edelbrände)
- Fam. Werner (Spargel)

Der Grüne Markt bietet eine schöne Gelegenheit, regionale Erzeuger persönlich kennenzulernen, Qualität aus der Heimat zu genießen. (js)

■ Fundsachen

Sollten Sie eine verlorene Sache im Gemeindegebiet Zeil am Main finden und diese an sich nehmen, müssen Sie es dem Fundbüro der Stadt Zeil am Main unverzüglich melden und diese Fundsache dann weiterleiten, sofern die Fundsache nicht direkt an den Eigentümer zurückgegeben werden kann.

Wenn Sie einen Wertgegenstand verloren haben, können Sie im Fundbüro der Stadt Zeil a.Main, Marktplatz 8, Ihren Verlust telefonisch (09524/949-31 oder -29) oder persönlich anzeigen.

Fundsachen bis 15.06.2026

Gegenstand:	Funddatum:	Fundort:
Wasserschildkröte	02.06.2026	Wedberg
Braunes Miniportemonnaie	03.06.2026	Hohe-Wann-Straße

LEBEN IN ZEIL A.MAIN

■ Lionsclub unterstützt Wahrung menschlicher Kulturgüter



Spendenübergabe des Lionsclub Haßberge mit dem neuen 1.Bürgermeister Marcus Fröhlich, Lions-Präsident Marcel Schmitt mit Hans-Joachim Brandt, Raimund Erlwein und Sandra Lohs von der Projektgruppe „Erlebniskreuzweg“ sowie Restaurator Stefan Böttcher (2. von links). Leider war der „Gründer der Projektgruppe“, Georg Brecht, verhindert.

Die Mitglieder des Lionsclubs Haßberge haben sich in ihrer Satzung verpflichtet u.a. die Güter menschlicher Kultur zu wahren. Der Erlebniskreuzweg unterhalb des Zeiler Käppeles ist ein Paradebeispiel für das Wirken einsatzfreudiger Menschen – sowohl in der Vergangenheit als auch in der Gegenwart. Diesen Einsatz zu würdigen und das wertvolle Kulturgut erhalten zu helfen, waren der Anlass dafür, aus dem Erlös des Adventskalenderverkaufs 2025 einen Betrag von 2.000 Euro zu spenden.

Auf Wunsch der Zeiler Bürgerschaft entstanden um 1875 Kreuzwegstationen am Weg zum Zeiler Käppele. Die drei letzten Stationen entstanden direkt im Umfeld des Käppeles (u.a. die Kreuzigungsgruppe). Alle wurden damals ausnahmslos von Privatpersonen gestiftet, die sich der Stadt Zeil verbunden fühlten. Um dem drohenden, endgültigen Verfall der kunsthistorisch

wertvollen Stationen entgegenzuwirken, bildete sich 2022 eine engagierte Projektgruppe aus Zeiler Bürgern. Aus vielen Ideen entwickelte sich unter Einbindung der Verantwortlichen aus dem Denkmalschutz ein schlüssiges Sanierungskonzept. Als Projektträger konnte die Stadt Zeil gewonnen werden. Um den Kreuzweg für alle Besucher erlebbar zu machen, wurden informativ gestaltete Stelen aufgestellt und an geeigneten Stellen laden Sitzgelegenheiten zum Verweilen ein. So wird der Kreuzweg nicht nur zu einem spirituellen Pfad, sondern auch zu einem Ort der Erholung und Reflexion inmitten der Natur. Für die Nachhaltigkeit des Kreuzweges werden regelmäßig Begehungen organisiert. So soll das Interesse der Bevölkerung wachgehalten und die tiefe Verbundenheit der Zeiler Bürger mit dem historischen Kreuzweg gefestigt werden. QR-Codes bieten weiterführende Informationen und Kinder erleben den Kreuzweg interaktiv mit Actionbound, Videos und Grafiken. Der Kreuzweg kann so als lebendiges Kulturgut an die nächste Generation weitergegeben werden. (Quelle: Lokale Aktionsgruppe (LAG) Haßberge am Landratsamt Haßberge)

GRATULATIONEN

■ Gratulationen

Edgar Hoffmann

zum 90. Geburtstag
am 23.06.2026

Brigitte und Kurt Brehm

zur Diamantenen Hochzeit
am 02.07.2026

■ 100 Jahre Zeiler Naturfreunde

Die Ortsgruppe feierte ihr Jubiläum. Zusammenhalt trägt bis heute.

Das älteste Mitglied ist 116 Jahre dabei, wenn man das Ehepaar **Birgit und Bernd Schurig** als eine Person rechnet. Es läge nicht fern, denn wie ein Fels sind die beiden mit ihren Zeiler Naturfreunden verbunden. Völlig klar, dass sie für die Feier zum 100-jährigen Bestehen der Ortsgruppe an der „Warmen Sonne“ ihren heiligen Urlaub abbrechen. Während Bernd Schurig, elf

Jahre Vorsitzender, es auf 61 Jahre Mitgliedschaft bringt, wurde seine Frau für 55 Jahre geehrt - beide gehören zu den ältesten Mitgliedern.

Drei Bürgermeister zugegen

Die ehrwürdigen Abt-Degen-Bläser spielten auf, zur Feststunde kam alles, was Rang und Namen hat, darunter drei Zeiler Bürgermeister. Der amtierende, Markus Fröhlich, würdigte Beständigkeit und Zusammenhalt und erinnerte an die Arbeiterwurzeln, als 1895 die Naturfreunde in Wien entstanden.

Den Funken in Zeil zündeten die Schweinfurter Naturfreunde, gingen doch in die aufblühende Industriestadt viele Landbewohner zur Arbeit und bekamen mit, dass sich die Naturfreunde hier etablierten.

So gründeten am **16.08.1926** ein Dutzend Männer und Frauen die **Zeiler Ortsgruppe**, die mit dem Bau eines eigenen Vereinsheims bald ein ehrgeiziges Ziel ins Auge fasste: Gelegen im Wald auf halber Höhe, ging man 1927 mit 36 Mark, dem Erlös aus einem Faschingsball, daran, das Waldgrundstück zu kaufen. Es brauchte einen Lastenaufzug und viel Muskelkraft, um Material und Wasser nach oben zu schaffen.

Aus grauer Städte Mauern

Die Realität waren damals sechs Tage Fabrikarbeit, wenig Geld und wenig Vergnügen. Licht, Luft, Sonne und Geselligkeit lockten die Menschen. Zum Hausbau der 150 Mitglieder kam es bis 1933 nicht mehr: In der Nazizeit wurden die Naturfreunde geschasst, der inzwischen gebaute Brunnen zerstört.



Geehrt wurden bei den Zeiler Naturfreunden (von links) Ludwig Leisentritt, Elisabeth Kernwein, Jürgen Hetterich mit Vorsitzendem Nikolaus Zimmermann, ferner Birgit Denzer-Schurig, Heidi Hinterleitner, Ilse Scheuring (für ihren Gatten Josef), Silke Stahl, Bernhard Schurig, Lena-Maria Marquardt mit Bürgermeister Markus Fröhlich, Simone Zenk und Marianne Betz; Zweite von rechts Naturfreunde-Geschäftsführerin Brigitte Schneider.

1946 ging es nach dem Krieg aber unbeirrt weiter. Der Hausbau dauerte zehn Jahre. Dann war es fertig, das Haus mit dem Türmchen, in dem Wanderer und Naturfreunde bewirtet wurden und übernachten konnten.

Heute ist der Wirtschaftsbetrieb bei weitem nicht mehr das, was er einmal war, aber zu dem ersten Sonntag im Monat, wenn die Naturfreunde am Berg sogar Braten auftischen, kommen dennoch immer noch viele Besucher, und auch Übernachtungen sind gefragt. Nikolaus Zimmermann, der durch die Geschichte der Zeiler Ortsgruppe führte, verhehlte nicht, dass es kein Leichtes ist, das Haus und den Verein zu halten. Man bräuchte dringend Nachwuchs. Und auch die 30.000 Euro für die neuen Fenster bezahlen sich nicht von allein.

Umso mehr freute er sich über die Grußworte des Bürgermeisters und der Landesgeschäftsführerin der Naturfreunde in Nürnberg, Brigitte Schneider.

Besondere Ehrungen

Gerne ehrte der Vorsitzende langjährige Mitglieder und verdiente Aktive.

Für 40 Jahre waren dies Simone Zenk, Lena-Maria Marquardt, Heidi Hinterleitner, Josef Scheuring (für den wegen Krankheit Gattin Ilse die Anstecknadel entgegennahm), Jürgen Hetterich und Marianne Betz; auf **50 Jahre** kamen Elisabeth Kernwein und Silke Stahl. Besonders geehrt wurden ferner Alfons Schamberger und der Zeiler Heimatforscher Ludwig Leisentritt.

BÜRGERVEREIN GRABENGÄRTEN E.V.

Radtour zum Gambrinus-Keller, Unterhaid

Nun steht das Ziel der diesjährigen Fahrradtour fest: Am Sonntag, dem **21. Juni** geht es in den **Gambrinus-Bierkeller** bei **Unterhaid**. Abfahrt ist um **13:30 Uhr am Tuchanger-Parkplatz** (also nicht am Vereinsheim!). Die Strecke beträgt hin und zurück insgesamt ca. 40 km und ist komplett eben. Anmeldung erbeten bei Fam. Fritzmann (Tel. 30 29 95).

CSU FRAUNION UNION ORTSVERBAND ZEIL A.MAIN

■ Eigenverantwortung im Ernstfall



Generationen-Dialog bei der Frauenunion Zeil am Main

Beim Stammtisch der Frauenunion Zeil im Göller Biergarten herrschte wieder einmal reger Austausch. Diesmal rückte das Thema Krisen- und Katastrophenschutz in den Mittelpunkt, angestoßen durch die aktuelle Nachricht, dass Innenminister Dobrindt für Investitionen in diesem Bereich umfangreiche zusätzliche Mittel erhalten hat. Das stieß sofort auf großes Interesse. Beim Treffen von drei Generationen entstand so ein intensiver Austausch über die Möglichkeiten und Notwendigkeiten privater sowie öffentlicher Vorsorge. Angesichts der aktuellen weltweiten Lage wuchs in der Runde schnell die Erkenntnis: Das Sicherheitsbedürfnis ist gestiegen, doch wie man sich im Ernstfall wirklich richtig verhält, ist oft noch unklar.

Zwar ist das Vertrauen in die Einsatzkräfte vor Ort – wie Feuerwehr und THW – groß und man weiß, an wen man sich im Notfall wenden muss, doch die persönliche Eigenverantwortung rückte an diesem Abend in den Mittelpunkt. Die Diskussion machte deutlich: Der offizielle Katastrophenschutzplan des Landkreises bildet zwar das Rückgrat der öffentlichen Sicherheit, doch gerade in den ersten Stunden einer Krise – wenn offizielle Kanäle möglicherweise noch nicht alle Haushalte erreicht haben oder

die Kommunikationswege überlastet sind – ist die Eigenverantwortung der Bürger die wichtigste Ergänzung.

Um sich auf solche Situationen vorzubereiten, wurde der „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“ des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) als eine der fundiertesten Ressourcen für Privatpersonen hervorgehoben. Die Teilnehmerinnen waren sich einig, dass eine solche strukturierte Vorbereitung die beste Absicherung gegen Ratlosigkeit und Panik ist.

Die Diskussion spannte den Bogen von der staatlichen Ausrüstung bis zur heimischen Vorratshaltung. Es wurde positiv gewürdigt, dass der Bund massiv in moderne Gerätschaften für den Katastrophenschutz investiert, um Feuerwehr und Hilfsorganisationen für die Herausforderungen der Zukunft zu rüsten. Dennoch bleibt die drängende Frage: Ist der Bürger vorbereitet? Die Teilnehmerinnen diskutierten lebhaft, welche Vorsorgemaßnahmen im Alltag greifen sollten. Haben wir genügend Lebensmittel für eine plötzliche Notlage zu Hause? Welche Ausrüstung ist essenziell, wenn ein längerfristiger Stromausfall das öffentliche Leben lahmlegt?

Die drei Generationen am Stammtisch waren sich einig: Es bedarf einer besseren Aufklärung. Man müsse als Bürger wissen, welche Schritte bei Katastrophen zu unternehmen sind, um im Ernstfall nicht nur sich selbst, sondern auch sein Umfeld schützen zu können. Der Stammtisch der Frauenunion bot hierfür eine wertvolle Plattform, um dieses wichtige Thema aus der Tabuzone zu holen und die Eigenverantwortung der Bevölkerung zu stärken.

Wer sich selbst ein Bild machen möchte: Den erwähnten Ratgeber des BBK finden Sie unter <https://www.bbk.bund.de>.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wenn Sie mehr über unsere Arbeit erfahren oder sich aktiv bei der Frauenunion Zeil einbringen möchten, freuen wir uns sehr auf den Austausch mit Ihnen! **Für Informationen zu unseren Aktivitäten und Themen steht Ihnen unsere Vorsitzende, Brigitte Pakosch, unter der Telefonnummer 09524 30302324 sehr gerne unverbindlich zur Verfügung.**

Simone Will

DIE ZÜNDER ZEIL A.MAIN

■ Zeiler Stadtsommer - Pub-Quiz am 26. Juni



Am Freitag, 26. Juni, lädt der Zeiler Stadtsommer ab 17:30 Uhr zu einem weiteren Sommerabend auf die Wiese unterhalb des Hallenbads ein. Neben dem regulären Betrieb steht diesmal ein besonderes Angebot auf dem Programm: das Stadtsommer Pub-Quiz, das in Zusammenarbeit mit der Sinnschule Monika Schraut entsteht. Viele kennen ihr Format bereits aus dem beliebten Kneipenquiz, das seit Jahren zahlreiche Ratefreunde anzieht.

Der Quizabend beginnt um 19:00 Uhr. Gespielt wird in Teams von drei bis sechs Personen. Die Fragen bewegen sich zwischen Alltagswissen und überraschenden Fakten, ergänzt durch kleine Sonderaufgaben, die für zusätzliche Spannung sorgen.

Die Teilnahme kostet 2 Euro pro Person. Der gesamte Betrag fließt wie gewohnt in den Jackpot für das Gewinnerteam. **Anmeldungen sind ab sofort möglich unter [diezunderzeil.de](https://www.diezunderzeil.de).**

Der Stadtsommer bleibt an diesem Abend wie üblich für alle Besucherinnen und Besucher geöffnet, auch für diejenigen, die nicht am Quiz teilnehmen möchten. Wer einfach einen entspannten Abend verbringen möchte, ist ebenso willkommen.

Für das leibliche Wohl sorgen sommerliche Getränke wie Mustimmo Limonaden, kukki Cocktails, Weine der Winzer aus Zeil und Ziegelanger sowie Bier der Brauerei Göller. Dazu werden wieder Pinsa und Pommes angeboten.

Die Zünder Zeil freuen sich auf einen Abend, der sowohl Quiz-Fans als auch alle anderen Gäste willkommen heißt.

KAB - KATHOLISCHE ARBEITNEHMERBEWEGUNG

Probleme am Arbeitsplatz? Kirche berät Arbeitnehmer

Am **Dienstag, den 30.06.2026**, findet von **16:00 bis 18:00 Uhr** im Haus St. Bruno, Promenade 37 in **Haßfurt** ein „**Beratungsnachmittag Arbeit und Soziales**“ statt. Sie haben Angst um Ihren Arbeitsplatz, weil es dem Betrieb schlecht geht? Sie stehen vor dem Ruhestand und wollen wissen, wie Ihre Rente aussieht? Sie erleben Konflikte am Arbeitsplatz bis hin zu Mobbing und wollen lernen, damit umzugehen? Sie haben Ihren Arbeitsplatz schon verloren und wollen wissen, was es mit Arbeitslosengeld und dem Bürgergeld auf sich hat? Sie haben Fragen zum Thema Schwerbehinderung oder sind schon länger krank?

An diesem Nachmittag steht Betriebsseelsorger Rudi Reinhart zur Verfügung und bietet Interessenten kostenlose Beratung, Gespräche und Hilfe an.

Beratung ist auch vor Ort möglich.

Bitte melden Sie sich unter Tel. 01522 6211111 oder per Mail: rudi.reinhart@bistum-wuerzburg.de.

OBST- UND GARTENBAUVEREIN ZEIL A.MAIN

■ Eine echte Rosenwucht

Der Obst- und Gartenbauverein Zeil bescherte seinen Mitfahrenden einen Herzschrillmoment.

Bei Bayerns größter **Staudengärtnerei Strobler** schlugen die Herzen schon höher, als sich die Zeiler Besucher die Wildstauden, Kräuter und Besonderheiten ansahen: Färberlupine, Rasselblume, Perlfarn oder auch japanischer Farn. Es gibt immer ein Teilchen, das noch in den Garten passt. Hier gab es Exquisites.

Die Rosen der Romeis



Mit reicher Beute ging es dann aber an einen Ort, an dem es selbst den versierten Gartlern den Atem verschlug: In der **Gundelsheimer Straße** haben Jutta und Ralf Romeis neben ihrer Villa, der ehemaligen Gastwirtschaft der Bamberger Bahner, einen Gärtner-Feld-Streifen gepachtet und innerhalb von 20 Jahren zu einem Rosengarten verwandelt, der seinesgleichen sucht.

Im Rambler-Rausch

Hier tauchten die Zeiler ein in einen Farbenrausch. Die Rosen blühen heuer sowieso gut, aber Rambler in Rosa, Orange, Weiß, Rot, Lila, Violett bis in fünf oder sechs Metern Höhe zu sehen, die Bäume über und über bedeckt mit Kaskaden voller Rosenblüten, das ist denn doch ein extraordinäres Vergnügen.

Die englischen Rosen haben es den beiden Ruheständlern angetan. Mehr als 400 Rosenstöcke wuchern hier in dem Garten direkt neben der Kronacher Straße. Ein Traum. Hinzu kommen **Tonkunstwerke**, die die beiden ebenfalls seit Jahrzehnten privat töpferen, um sich von ihrem Alltag als Real- und Berufsschullehrer zu erholen. So kamen die Zeiler Hobbygärtner auch zu dem Kontakt, denn Zweiter Vorsitzender Jürgen Werner frönt im selben Kurs demselben Hobby, da lernte man sich kennen und schätzen.

Die Zeiler genossen die Gastfreundschaft und fuhren tief beeindruckt, voller Dankbarkeit für dieses Erlebnis in nächster Nachbarschaft, nach Hause.

SINNSCHULE ZEIL A.MAIN

■ Ensemble MuT aus Zeil erntet großen Applaus

Dreimal ausverkauft: Haus hatte das Ensemble MuT aus Zeil. Sie lasen das Buch „Terror“ von Ferdinand von Schirach. Spielstätte war das Amtsgericht in Hassfurt. In einem Gerichtsprozess stand ein Kampfpilot der Bundeswehr auf der Anklagebank, der befehlswidrig eine gekaperte Passagiermaschine abgeschossen hatte. Das Publikum schlüpfte jedes Mal in die Rolle des Richters und musste sich am Ende des Stückes für Verurteilung oder Freispruch entscheiden.

Den angeklagten Major spielte Nick Naumann. Anders als im Fernsehfilm trat er nicht als strammer Soldat mit Uniform auf, sondern als Mann, der von den sechs Monaten Untersuchungshaft gezeichnet war. Er spielte so überzeugend, dass ihn in allen drei Vorstellungen die Mehrheit des Publikums – oft mit der Einschätzung: typisches Bauernopfer – freigesprochen hat. Annette Haberzettl, die als seine Verteidigerin auftrat, konnte mit eloquentem Geschick den Menschen im Saal ihre Sichtweise nahelegen. Inhaltlich gegenüber stand ihr die Staatsanwältin, die von Martina Angebrand eindringlich und ausdrucksvoll verkörpert wurde. Sie vermittelte die im Grundgesetz festgeschriebene Würde des Menschen als ein in jedem Fall zu schützendes Gut. Als Zeuginnen im Prozess traten Yvonne Halpfer als korrekte und kaum zu verunsichernde Frau Oberstleutnant und Ute Wolf als Witwe mit zu Herzen gehenden Erzählungen auf. Beide wurden jeweils von Andy Jenatschke als Wachtmeister in den Zeugenstand gebracht. Die Aussagen wurden von Petra Hohenberger als Protokollantin gewissenhaft notiert. Christa Doelker fungierte, wie schon in anderen Produktionen des Ensembles, mit klarer und einladender Stimme als Moderatorin. Die Namensgeberin des Ensembles MuT (Monika und Team) ist Monika Schraut, die als Richterin den Urteilsspruch des Publikums gerichtsangemessen in Worte fassen konnte. Sie bedankte sich bei der Chefin des Amtsgerichts Frau Dr. Redler für die wertschätzende Einladung und das gute Miteinander in der Vorbereitung und Durchführung der Lesungen. Auch wies Monika Schraut am Ende auf die nächste Veranstaltung hin, die ebenfalls im Amtsgericht Haßfurt statt-

finden wird. Unter dem Titel „Mozart und anderes Konfekt“ wird ein kurzweiliger Mix aus Literatur, Musik und Gaumenschmaus geboten. Die vhs Hassberge übernimmt auch bei dieser Veranstaltung wieder die Organisation und bringt die Ausschreibung dazu im nächsten Semesterheft.



Das Ensemble MuT mit der Richterin Frau Dr. Redler (links). (Wolfgang Aull)

TURNVEREIN 1884 ZEIL E.V.

■ TV Zeil beschließt den Einbau einer Wärmepumpe

Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des TV Zeil am 22.05.2026 stand eine wichtige Zukunftsentscheidung: Die Mitglieder beschlossen einstimmig den Einbau einer Wärmepumpe im vereinseigenen Gebäude am Birkenweg.

Die neue Anlage soll die bisherige Gasheizung ersetzen und künftig in Verbindung mit der vorhandenen Photovoltaikanlage für eine umweltfreundliche und wirtschaftliche Wärmeversorgung sorgen.

Nach Angaben der Vorstandschaft belaufen sich die Gesamtkosten auf rund 57.500 Euro.

Dank Fördermitteln und Zuschüssen muss der Verein voraussichtlich lediglich rund 21.000 Euro selbst aufbringen. Durch die erwarteten Energieeinsparungen soll sich die Investition innerhalb weniger Jahre amortisieren.

Daneben berichtete die Vorstandschaft über eine erfreuliche Mitgliederentwicklung. Mit derzeit 774 Mitgliedern verzeichnet der Verein wieder ein deutliches Wachstum. Zum Abschluss der Versammlung wurde Monika Seibert in den Ältestenrat berufen.

EVANG. KIRCHENGEMEINDE

■ Evangelische Termine KW 25, 26, 27

Freitag, 19.06.

18.00 Uhr Mitarbeitenden-Dank, Johannes-Flinner-Haus

Sonntag, 21.06.

10.00 Uhr Gottesdienst für Klein & Groß, Himmelfahrtskirche

Freitag, 26.06.

10-20 Uhr Einfach heiraten, Himmelfahrtskirche, siehe extra Hinweis

10.00 Uhr Andacht, Hans-Weinberger-Haus

Samstag, 27.06.

14.00 Uhr Open-Air Gottesdienst bei den Rummelsbergern

Sonntag, 28.06.

09.30 Uhr Gottesdienst, Himmelfahrtskirche

Sonntag, 05.07.

10.00 Uhr Altmain-Gottesdienst auf dem Sander Festplatz

■ Einfach heiraten in der Himmelfahrtskirche

einfach heiraten
SEGEN FÜR LANG- & KURZENTSCHLOSSENE
26.6.26

Jetzt ist eure Chance:
Einfach Heiraten!

SAGT JA ZUEINANDER
UND ERHALTET GOTTES SEGEN
FÜR EURE PARTNERSCHAFT
- UNKOMPLIZIERT BEI DER
EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHE IN BAYERN!

OB FRISCH VERLIEBT, LANG VERHEIRATET
ODER EINFACH EIN SEGEN
FÜR DIE BEZIEHUNG.
EUER JA-WORT WARTET AUF EUCH!

**Himmelfahrtskirche
in Zeil am Main
10:00 - 20:00 Uhr**

Bamberger Straße 31, 97475 Zeil am Main

SELBSTVERSTÄNDLICH SIND BEI UNS
ALLE PAARE HERZLICH WILLKOMMEN! 🍷

www.dekanat-ruegheim.de www.ev-kirche-zeil.de

KOMMT SPONTAN ODER MELDET EUCH VORHER.
AUSFÜHRLICHE INFOS: SEGEN.BAYERN-EVANGELISCH.DE/EINFACHHEIRATEN

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

**Der Einkauf REGIONAL.
Ihr nächster Job REGIONAL.**

Kostenlose Jobsuche - print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht - finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Arbeit, Ausbildungsplatz oder Minijob - alles in einem Portal!
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess - ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

jobs-regional.de

Ein Produkt der **LINUS WITTICH Medien Gruppe**

ALLGEMEINES

VHS ZEIL AM MAIN

■ Volkshochschule Zeil

Gute Nachrichten:

Die neuen Programmhefte Herbst 26 liegen bereits Ende Juli an den bekannten Auslagestellen aus.

I 20G04 - Lebenselixier Wasser - fit in Job und Freizeit durch richtigen Trinken

Wasser ist mehr als ein Durstlöscher! Wer regelmäßig und ausreichend trinkt, bleibt konzentriert, leistungsfähig und fühlt sich rundum wohl. Schon kleine Trinkgewohnheiten können Müdigkeit und Stress vorbeugen und die Fitness im Alltag steigern. In diesem Kurs erfahren Sie, wie viel Flüssigkeit Ihr Körper wirklich braucht, welche Getränke geeignet sind und wie Sie Trinkfallen vermeiden. Mit praktischen Tipps und spannenden Fakten bringen Sie mehr Energie in Job und Freizeit – ganz einfach durch richtiges Trinken!

Gefördert von der IDM (Informationszentrale Deutsches Mineralwasser)

Dr. Ulrike Eigner

Do., 02.07.2026, 18:30 – 20:30 Uhr

Zeil / Bestattungshaus Schorr, Brühlweg 14, kostenfrei

I 20A02 - Stadtgeschichtlicher Arbeitskreis

Es werden stadthistorische Themen untersucht und in den aktuellen Kontext gestellt.

Alle, die sich für die Stadtgeschichte Zeils interessieren, sind herzlich eingeladen.

Peter Pfaff

Di., 14.07.26, 19:00 – 20:30 Uhr

Raum wird über die Tagespresse bekannt gegeben, kostenfrei

I 20H09 - Ukulele für Teens: Entdecke deinen Sound

Lerne Ukulele und rocke deine Lieblingssongs. In diesem Kurs übst du coole Akkorde, moderne Rhythmen und populäre Hits, um im Urlaub oder mit der Crew musikalisch den Ton anzugeben. Ab 13 Jahren

Mitzubringen: Ukulele (falls vorhanden) oder Leihinstrument bei Anmeldung angeben

Simon Horn

Do., 06.08.2026, 14:30 – 16:30 Uhr

Zeil / Stadtsee, 30,00 €

INFORMATIONEN ANDERER EINRICHTUNGEN

■ Ehrenamtliche Teamende für Ferienfreizeiten gesucht!

Auch im Sommer 2026 bietet das **Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V.** wieder tolle Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche an. Junge Menschen, die Lust haben, in einem bunten Team von kreativen Köpfen actionreiche und abwechslungsreiche Ferien zu gestalten, ehrenamtlich mit Kindern zu arbeiten

und dabei wertvolle Erfahrungen sammeln, sind bei uns genau richtig.

Insbesondere suchen wir noch Teamer*innen für folgende Freizeiten:

- Sommererlebnis Fränkische Schweiz (03.08.-09.08.2026) – Teilnehmende zwischen 10 und 13 Jahre alt
- Küsten-Action an der Ostsee (01.-10.08.2026) – Teilnehmende zwischen 12 und 15 Jahre alt
- Demokra... Wie?! – Städtetrip nach Berlin (09.-12.09.2026) – Teilnehmende zwischen 14 und 17 Jahre alt

Weitere Infos unter: www.awo-jw.de, Email an info@awo-jw.de oder telefonisch unter 0931-8806-222

■ Ferienfreizeiten in den Sommerferien – noch Plätze frei!

Das Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V. veranstaltet in den Sommerferien zahlreiche Ferienfreizeiten. Für einige sind noch Plätze frei. Vom **10.-15.08.2026 findet die Mittelalter-Freizeit „Von Ritter*innen, Räuber*innen und Rabauk*innen“** in Aidhausen für 8 bis 12-Jährige statt. Die Teilnehmenden tauchen ein in das frühere Leben, die alte Handwerkskunst, probieren sich im Bogenschießen aus und Erkunden gemeinsam Wald, Wie- und Burg in den Haßbergen.

Für Kinder ab 11 Jahren warten vom **18.-23.08.2026 rätselhaftes Ferien beim Escape-Mystery** in Iphofen. Gemeinsam wird ermittelt, wo sich der flüchtige Mr. X befindet und rätselhaftes Geschehen beim Geocaching und im Escape-Room unter Beweis gestellt.

Jugendliche ab 14 Jahren können die Sommerferien vom **09.09.-12.09. in Berlin** ausklingen lassen. Bei der **Bildungsfahrt** ist neben der Stadterkundung und dem Besuch der wichtigsten Sehenswürdigkeiten und Orte der Demokratie, die Führung durch das Abgeordnetenhaus und das anschließende Gespräch mit dem Politinfluencer Marcel Hopp das besondere Highlight.

Auch bei den anderen Freizeiten gibt es noch vereinzelt freie Plätze. Unser komplettes Sommerprogramm findet sich unter www.awo-jw.de.

Die Kinder und Jugendlichen können auf unseren Freizeiten nicht nur eine tolle Zeit mit Gleichaltrigen erleben, sondern haben ebenfalls in hohem Maße die Möglichkeit das Programm selbst mitzugestalten. Darüber hinaus garantiert ein pädagogisch geschultes Betreuungsteam eine qualifizierte Begleitung.

■ Streuobst für die Haßberge: Jetzt Förderung beantragen

Damit alte Obstsorten eine Zukunft haben: Aktionsbündnis Streuobst unterstützt Pflanzungen und Pflege bis 2028

Bis Ende 2028 können auch private Flächeneigentümer*innen über das Projekt „Aktionsbündnis Streuobst“ von BN (Bund Naturschutz in Bayern), LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz) und DVL (Deutscher Verband für Landschaftspflege) im Landkreis Haßberge Obstbäume pflanzen und Streuobstbäume pflegen lassen. Darauf weist das Landratsamt Haßberge hin. Ziel ist die Anlage neuer Streuobstwiesen mit vorwiegend alten Obstbaumsorten, um deren Erhalt langfristig zu sichern. Vorhandene Streuobstbestände sollen naturschutzfachlich durch die Pflege und Nachpflanzung von Bäumen aufgewertet werden.

Die Maßnahmen werden vom Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt- und Verbraucherschutz (StMUV) über die Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinien (LNPR) gefördert und werden von der Europäischen Union kofinanziert. Streuobstwiesen sind mit bis zu 5.000 Tier- und Pflanzenarten ein Hotspot der Artenvielfalt und prägen seit jeher die bayerische Kul-

turlandschaft. Doch ihr Bestand ist in den letzten Jahrzehnten drastisch zurückgegangen. Aus diesem Grund haben sich LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz), BN (Bund Naturschutz in Bayern) und DVL (Deutscher Verband für Landschaftspflege) zum bayernweiten Projekt „Aktionsbündnis Streuobst“ zusammengeschlossen. Das Projekt unterstützt die Umsetzung des Bayerischen Streuobstpaktes sowie die Naturschutzziele, die sich die Bayerische Staatsregierung mit Annahme des Volksbegehrens Artenvielfalt - „Rettet die Bienen!“ gesetzt hat.

Wo kann gefördert, gepflanzt und gepflegt werden?

Um die Förderung in Anspruch zu nehmen ist es wichtig, dass die Flächen in der „freien Flur“ bzw. im Außenbereich liegen und keine Ausgleichsflächen sind. Auch Streuobst im Hof nahen Bereich kann gefördert werden. Es können typische, flächige Streuobstwiesen angelegt werden, aber auch Obstalleen entlang von Straßen und Wegen, auf Ackerrandstreifen oder in Hanglagen. Auch das Platzieren von Einzelbäumen an markanten Punkten in der freien Landschaft, um den Wiedererkennungswert dieser Orte für die Anwohner zu steigern, können gefördert werden. Ebenso können Streuobstbeständen der genannten Standorte von qualifizierten Baumpfleger*innen gefördert geschnitten werden.

Wie bekomme ich die Förderung?

Wer Eigentümer*in oder Bewirtschafter*in einer Streuobstwiese ist oder gerne werden will, wendet sich an:

Horst Schwemmer - Projektmanager des Aktionsbündnis Streuobst vom BUND Naturschutz unter horst.schwemmer@bund-naturschutz.de

GESCHICHTEN, DIE WAHR SEIN KÖNNTEN

■ Gulasch

Der Schorsch lehnte am Gartenzaun und ließ „den Herrgott einen guten Tag sein“.

Es war um die Mittagszeit doch verspürte er keinen großen Hunger. Vor allem nicht als er den Topf Gulasch erblickte, den seine Frau auf die Anrichte gestellt hatte, bevor sie mit dem Hund zu einem längeren Spaziergang aufgebrochen war. Gulasch war nicht gerade sein Leibgericht.

Plötzlich tauchte ein Mann an der Gartentüre auf, dem man den Obdachlosen schon von ferne ansah und wirklich sprach der den Schorsch an und bat um eine Geldspende damit er sich etwas zu essen und zu trinken kaufen könne.

Der Schorsch war kein Geizhals – doch wenn es um Geld ging – na ja!

Aber etwas zu trinken konnte er dem Bittsteller schon anbieten und auf die Frage ob es denn ein Bier sein dürfte, stimmte dieser freudig zu. Der Schorsch ging ins Haus und holte ein Bier aus dem Kühlschrank und kam dabei an der Anrichte vorbei auf der das Gulasch stand. Das wäre doch was für seinen Besucher und als er ihn fragte, nahm dieser das Angebot dankend an.

Der Hausherr ging also in die Küche um das Essen aufzuwärmen. Derweil hatte der Gast sein Bier schon geleert und als ihm nun das Gulasch serviert wurde, machte er sich schmatzend über das Gericht her und ruck zuck war der Topf leer.

Dem Obdachlosen gefiel es gar wohl beim Schorsch auf der Terrasse, so dass dieser Mühe hatte ihn wieder los zu werden. Schließlich stand das Mittagsschläfchen an.

Nach einiger Zeit kam die Gattin mit dem Hund vom Spaziergang zurück und suchte in der Küche auf der Anrichte vergebens nach dem Futter ihres Bellos. Hundefutter war das, fragte der Gatte und erzählte seiner Frau von dem Besucher und dass er den zu dessen vollster Zufriedenheit verköstigt hatte. Sachen geits (gibt's)!

Helmut Trautner

Impressum

Zeiler Nachrichten

mit Amtsblatt der Stadt Zeil a.Main



Das Mitteilungsblatt erscheint 14-täglich jeweils donnerstags in den ungeraden Wochen und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Stadt Zeil a. Main, Marcus Fröhlich,
Marktplatz 8, 97475 Zeil a.Main.-

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Redaktionsschluss

Ihrer redaktionellen Beiträge
jeweils Montag (der Druckwoche), 18.00 Uhr
an: <https://meinwittich.wittich.de>

Bitte verfassen Sie Ihre Artikel so kurz wie möglich, um auch allen Anderen die Veröffentlichung in der aktuellen Ausgabe der "Zeiler Nachrichten" zu ermöglichen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Die Redaktion

Erteile in Zeil Musikunterricht für Klarinette, Saxofon, Querflöte und Blockflöte.

0176/96358888



HALLO LINUS WITTICH

Überall da, wo es Podcasts gibt.



LINUS WITTICH.

Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung?
Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit

Durchwahl

Abonnements

-17 / -13

vertrieb@wittich-forchheim.de

Aufträge/Rechnungen

-20 / -25

fakturierung@wittich-forchheim.de

Mahnungen

-25

fakturierung@wittich-forchheim.de

Privatanzeigen

-25 / -31

service@wittich-forchheim.de

Redaktion

redaktion@wittich-forchheim.de

Reklamation bzgl. Verteilung

-27 / -40

reklamation@wittich-forchheim.de

Allgemeine Servicefragen

-0

service@wittich-forchheim.de

Viele weitere Informationen finden Sie
auch online unter: www.wittich.de



*Telefonische Geschäftszeiten:

Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.00 Uhr



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Robert Kneschke - Fotolia

Mit Ihrer Anzeige...

zeigen Sie Ihren Kunden

dass es Sie gibt.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Violetta Windisch

Ihr Verkaufssinnendienst

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 09191 723256

Fax. 09191 723242

v.windisch@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

FINSTRAL Fenster
Haustüren
Glaswände



Termin
im Studio
buchen

Fenster neu erleben.
Besuchen Sie uns.

Finstral Studio Gochsheim

Jakob-Panzer-Str. 12 | T 09721 6446 632

finstral.com/gochsheim

ZEIT UND RAUM
FÜR TRAUER
UND ABSCHIED



**BESTATTUNGSHAUS
SCHORR**
Matthias Pfaff • Bestattermeister

Die Erinnerung ist
das Fenster durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.



• Zeil am Main 0 95 24 / 2 29
• Ebelsbach 0 95 22 / 70 76 34

• Eltmann 0 95 22 / 3 01 23 20
• Tag und Nacht für Sie erreichbar

Finden Sie Inserate **kleinanzeigen-regional**
und Anzeigen aus der Region!

MARIENBAD & FRANZENSBAD

Gesundheitsreisen exklusiv für Sie

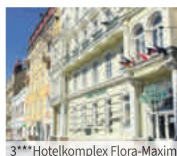
Gönnen Sie sich und Ihrer Gesundheit einen Urlaub in den westböhmisches Kurorten Marienbad oder Franzensbad. Prachtige Bauten, wunderschöne Parkanlagen und rund 40 Heilquellen prägen das Bild des mondänen Kurorts Marienbad. Weltweit ist der Ort für die heilende Wirkung seiner Quellen und sein umfassendes Freizeitangebot beliebt. Der kleine Kurort Franzensbad verspricht einen ganz besonderen Charme und wird aufgrund der schönen Lage auch das „Juwel der böhmischen Kurorte“ genannt – während seiner 200-jährigen Kurtradition haben sich viele Berühmtheiten, wie Goethe, hier erholt.

LEISTUNGEN, DIE ÜBERZEUGEN

- Haustürabholung
- An- und Abreise im modernen Reisebus
- 7 x Ü/F im 3***- bis 4****Hotel Ihrer Wahl in Marienbad oder Franzensbad
- 7 x Abendessen im Hotel (außerdem täglicher Mittagssnack und weitere Anwendungen in einigen Hotels inklusive)
- 1 x Begrüßungsgetränk
- Ärztliches Eingangsgespräch (außer 5***** Harvey, Franzensbad)
- Min. 10 Kur- oder Wellnessanwendungen p. P./Woche nach ärztl. Vorgabe (außer 5***** Harvey, Franzensbad)
- Örtliche, deutschsprachige Reiseleitung mit regelmäßigen Sprechstunden
- Geführter Rundgang durch Marienbad bzw. Franzensbad
- 24-Stunden-Notruftelefon
- Fahrservice im Krankheitsfall innerhalb Marienbads bzw. Franzensbad
- Möglichkeit zur Buchung von Ausflügen vor Ort

Ausführliche Beschreibungen und eine Auswahl von über 30 Hotels (u. a. Olympia, Centralni Lazne, Nove Lazne etc.) finden Sie im umfangreichen Erholungs-Katalog unseres Leserreisen-Partners Frankenland Reisen, den Sie selbstverständlich kostenlos anfordern können.

Alle Reisen mit inkludierter Haustürabholung!



Kurpark von Marienbad



Franzensbad

IHR REISETERMIN

Anreise jeweils montags
für 8 Tage, ganzjährig

Bitte fordern Sie den aktuellen Katalog 2026 mit weiteren Angeboten an. Zum Beispiel Bad Füssing, Karlsbad, Kolberg, Swinemünde, etc.!

IHR REISEPREIS PRO PERSON IM DOPPELZIMMER

In Marienbad

3*** Hotelkomplex Flora-Maxim	ab 677 €
4**** Resort Reitenberger Spa Medical	ab 747 €
4***** Ensana Hvězda Health Spa Hotel	ab 1.247 €
In Franzensbad	
5***** Harvey Spa Hotel	ab 1.047 €
4**** Hotel Reza	ab 817 €

Verlängerungswoche auf Anfrage möglich.

Bitte beachten Sie: Die Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!
Bildrechte: Harvey Spa Hotel, Hotelkomplex Flora-Maxim, Resort Reichenberger, Ensana Hvězda Health Spa Hotel; stock.adobe.com: peteri, Victoria Schaad, Daniel

Veranstalter: Frankenland Reisen Media GmbH • Fitzendorfer Str. 11 • 97496 Burgpreppach
Telefon: 09534 / 92 20 20 von Mo - Fr, 10 - 16 Uhr | touristik@frankenland-reisen.de | frankenland-reisen.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.